

Bitte nicht wegwerfen und an interessierte Personen- hauptsächlich älteren Jahrgangs- weiter geben! Danke!

betr.: „Jacob beschließt zu lieben“ von C. D. Florescu.

Fragen an Lobliedschreiber (hier gekürzt)

- 1.) **Kennen Sie Triebswetter?** Waren Sie schon einmal in Triebswetter?
- 2.) **Kennen Sie einen Triebswetterer**, kennen Sie einen Banater Schwaben? Kennen Sie die Geschichte der Banater Schwaben? Aber die RICHTIGE und nicht die von Florescu "erfundene", die er und sein Verlag aber als "europäische Geschichte" verkaufte?
- 3.) Wissen Sie, dass Banater Schwaben und Rumänen im rumänischen Banat **unterschiedliche Kulturen** hatten? Serben, Ungarn, Zigeuner ebenfalls? WISSEN SIE, DASS IM ROMAN EIGENTLICH KEIN EINZIGER TRIEBSWETTERER ODER BANATER SCHWABE VORKOMMT? MERKMALE: [http://www.hog-triebswetter.de/Roman-Florescu.htm!](http://www.hog-triebswetter.de/Roman-Florescu.htm)
- 4.) **Kennen Sie die Geschichte des 30-jährigen Krieges?** Geschichte: Der Krieg wird von Historikern in mehrere Teile geteilt (siehe Wikipedia). Am Krieg nahmen auch Söldner aus GANZ EUROPA teil, welche die Fronten je nach Kriegslage und Bezahlung wechselten, oftmals überfielen sie Bauern, brachten sie um und Plünderten ihre Höfe, brannten ihre Häuser nieder. Roman: In Florescu Roman waren es aber die Lothringer, die Vorfahren einiger Triebswetterer, die die Häuser der Bauern niederbrannten, die ihr eigenes Heim nicht mehr kannten, die Bauern umbrachten, sie als Geisel nahmen und es kommt noch besser, Zigeuner gejagt, gehängt und Kopfgeil erhalten haben. Der Geiselnehmer heiratet seine Geisel und nimmt ihren Namen an und wird so zum "Obertin" und begründet somit das "Familienepos der Obertin-Dynastie", er wird zum "Zivilisationsstifter" (so Florescu in einem Werbevideo z.B. bei Amazon) von Triebswetter... Ist das normal für Sie, dass ein Rumäne so etwas über eine ehemalige deutsche Minderheit in Rumänien und deren Vorfahren schreibt? Halten Sie es für normal, dass Triebswetterer dazu ihre Meinung nicht äußern dürfen? Halten Sie es für richtig, dass der Autor in Interviews behauptet, er hätte recherchiert?
- 5.) **Kennen Sie die Geschichte der Eroberungskriege** des Osmanischen Reiches im Mittelalter (bis 1877)? Geschichte: 1683 die Osmanen belagern Wien, werden aufgehalten und zurückgedrängt (1716-1717)... In Florescu Roman ist davon nichts zu erfahren. Hier hätte er Gelegenheit gehabt, etwas über Gräueltaten zu schreiben.
- 6.) **Haben Sie schon einmal etwas über die Schwabenzüge** (18.Jhd.) gehört? Geschichte: 1722 begann die große Umsiedlungsaktion... Von Ulm bis Wien geschah das auf der Donau, aber bis ins Banat waren es noch 400 km. Auf diesem Weg wurden anfangs viele überfallen, ausgeraubt und auch ermordet... Im Roman wird der Nachfahre des oben genannten Zivilisationsstifters erneut einen Mord begehen, bevor er im Banat ankommt und Triebswetter "gründet". Halten Sie es für normal, dass die Vorfahren der Triebswetterer erneut zu Verbrechern gestempelt werden? Was für Zivilisation sollen

Mediendiktatur oder Volksverdummung? Sinnlichkeit oder Gewalt? Ist Fiktion der neue Begriff für Lügen?

- diese "Verbrecher" gegründet haben? Wie haben Sie den Roman eigentlich gelesen? Wieso kann jemandem so etwas entgehen? (Professoren-Doktoren an der Spitze!) Halten Sie es noch immer für richtig, dass dieser Roman in Schulen und Bildungseinrichtungen vor Schülern vorgelesen werden soll? Warum wird dieser "Part" nicht auch in der Werbung genannt? **Weil die Leser verblödet werden sollen...**
- 7.) Was würden Sie sagen, wenn ein Autor in einem Roman, **ihre Mutter als "Hure" beschreiben würde?** Das ist Diskriminierung der Banatschwäbischen Frauen! Geschichte: viele Banater Schwa-ben suchten ihr Glück in Amerika, was man in Süddeutschland Ende des 19. Jhd. auch beobachten konnte. Ein „Dahergelaufener“ Zigeuner heiratet Elsa Obertin und nimmt ihren Namen an und wird so zum Obertin und als "Banater Schwabe" mit all seinen üblen Eigenschaften "weiterverkauft". Dass bei einer Heirat, die neue Familie den Namen des Mannes angenommen hat, war damals die REGEL! Ist das bei Ihnen Normalität, dass man so etwas mit Banater Schwaben nebst Verschleppung, Enteignung, Baragandepotation und ewiger Unterdrückung und Bespitzelung machen kann? Soll das gute Literatur sein? (Lch vergleiche das mit einem Paket mit faulem Inhalt, aber mit einer schönen, hervorragender, irreführender, professionell gestalteter Geschenkverpackung!) Ist der Roman eine Fiktion? (Oder moderne Lüge?)
 - 8.) Was würden Sie sagen, wenn derselbe Autor **Ihre Geburt auf dem Mist**, wobei das ganze Dorf rundum steht und zusieht, beschreiben würde? Realität: den Jacob Obertin gibt es wirklich. Er ist also Realität! Genau so wie **alle Triebswetterer Namen im Roman REAL sind...** Halten Sie es für normal, dass ein Autor seine Namen aus der Realität (es sind wirkliche Namen, muss man das für einige Hohlköpfe noch erklären?) nimmt und in den Geschichten der beschriebenen Personen unmögliche Eigenschaften einbaut? Über die verfälschte Identität der Triebswetterer und Banater Schwaben finden Sie hier mehr: <http://www.hog-triebswetter.de/Roman-Florescu.htm>.
 - 9.) Was würden Sie sagen, wenn bei dieser Geburt **Ärzte und ausgebildete Hebammen missachtet** und der Quacksalberei einer Zigeunerin den Vorrang gegeben würde? In dieser Zeit gab es in Triebswetter einen Arzt und drei Hebammen aber die wurden **im Roman verachtet, missachtet und somit erniedrigt!**...
 - 10.) Was würden Sie sagen, wenn ein **Apotheker aus ihrem Ort als "unfähiger Trottel"**, der öfter "den Tod ans Krankenbett brachte" (obwohl es genügend Ärzte am Ort gab) gelten soll, wobei gleichzeitig der "Jakob ohne Name", ein Zigeuner, der große Held sein soll?...
 - 11.) **"Er riss den Teig aus dem Brot, stopfte sich den Mund voll, steckte sich noch eine Scheibe Wurst hinterher und tunkte den Maisbreiteller vom letzten Abend aus."** Ist das bei Ihnen Alltag? Wird bei Ihnen so gegessen? Was finden Sie dann daran so toll? **Haben Sie das nicht gelesen? Oder haben Sie einen anderen Roman gelesen?**
 - 12.) Was würden Sie sagen, wenn man **Sie und Ihre Vorfahren in einem Roman**, in welchem man Ihren originalen Namen verwendet, folgendermaßen beschreiben würde: "Geblichen ist ihnen die **animalische Kopulation**, ständig vom **Schnaps** besoffen, der **Beischlaf** fand nur vor Sonnenaufgang statt, **Gestank nach Kot, Urin** und dreckverkrusteten Füßen, unter der Strohecke **den eben so übel riechenden Anderen findend... die Männer drangen häufig und heftig in die Frauen ein...** das war aber eine

- ungewollte Kopulation**, denn **beide waren noch nicht sechzehn und schliefen miteinander...**"? (Wird hier Sex von Minderjährigen unterstellt?) Man hat mir gesagt, meist sind es Frauen, die positive Kommentare abgeben! Was führt Sie dazu? Der Dreck, der Schnaps, die Kopulation, oder die Erniedrigung? Wie sieht es bei Ihnen aus? Ist das NICHT anstößig für Sie, **dass ein Rumäne so etwas über eine ehemalige deutsche Minderheit aus Rumänien schreibt?**...
- 13.) Was würden Sie sagen, dass man **ihnen unterstellt einen Zigeuner als Halbbruder zu haben...** Welche Banater Schwaben hatten einen Zigeuner als Halbbruder? **Welcher Banater Schwabe hat seinen Sohn an die Russen verraten?** Banater Schwaben! Habt Ihr den Roman überhaupt gelesen?...(*)
 - 14.) Hallo **Bewohner der ehemaligen DDR!** Hat je einer von Euch Honecker auf gleicher Stufe wie Vater und Mutter angesehen?... Gibt es unter den Banater Schwaben jemanden, der Ceausescu genau so wie seine Eltern, Vater und Mutter, gesehen hat?
 - 15.) **Ein Rumäne**, der in der zweitgrößten Stadt Rumäniens, in Temeswar im Banat, geboren wurde, dort 15 Jahre mit Unterbrechungen gelebt hat, dann "ERNEUT" mit eigenem PKW in die Schweiz geflüchtet ist, **beschreibt ein Banatschwäbisches Dorf**, wo übrigens zu 95% Deutsche lebten, **dichtet den Einwohnern 30 Jahre später "identitätsfremde" Eigenschaften** an. Woher sollte er das Wesen und die Identität der Triebswetterer kennen? **Sind Sie da sicher, dass er auch wirklich Banater Schwaben beschreibt?** Kennen Sie einen Banater Schwaben, der mit seinem eigenen PKW mehrfach flüchten konnte?...
 - 16.) Hallo Banater Schwaben, **Lobliedschreiber!** Seit ihr in der Gesellschaft der freiheitlich rechtlichen Grundordnung schon angekommen oder integriert? **Warum verletzt Ihr dann, genau so wie der Autor, die uns verfassungsmäßig zugesicherten Rechte?**
 - 17.) Jakob (mit k, die deutsche Schreibweise) ist der **böse Mensch**. Er erpresst, vergewaltigt, verrät den Sohn an die Russen und wird als unmöglicher Mensch im Roman beschrieben. Jacob (mit c, die rumänische Schreibweise, ist der gute und Liebe. Florescu kann die Identität der Leute "nur" mit einem Buchstaben verändern). Versteht eigentlich niemand die Botschaft: **Der Deutsche ist der Böse und der Rumäne ist der Gute?**... Und So gewinnt der Begriff Nazi eine andere Bedeutung! **Und Sie loben Inhalt, Handlung und literarische Fähigkeiten. Sind Sie da sicher, ob Sie das Richtige tun?**
 - 18.) **An alle Lobliedschreiber! Wisst Ihr wirklich nicht, was es bedeutet:** - in Rumänien gute Beziehungen zu haben und täglich der Miliz zu berichten; - durch diese "Beziehungen" grenzenlose Freiheiten genießen...; - die Möglichkeit zu haben mehrmals- sogar mit dem eigenen PKW- zu flüchten; - die Heldentaten Ceausescus zu referieren; - am Nationalfeiertag in der ersten Reihe mitzumarschieren; - über rumänische "Informanten" an Daten über Triebswetter zu gelangen; - Triebswetter als Ort von Selbstmördern und Pechvögeln zu beschreiben; - Triebswetterer als REAKTIONÄRE, traditionalistische Kreise zu bezeichnen; - Ceausescu auf gleicher Stufe wie Vater und Mutter zu stellen; - genau am 23. August, am Nationalfeiertag der Altkommunisten, einen Bericht über Ceausescu und Rumänien zu posten? Dann seid Ihr auch noch nicht ALLE in unserer Gesellschaft angekommen! **Das gilt sowohl für Professoren Doktoren als auch für die MEDIEN, die ALLEN ihre MEDIENDIKTATUR auferzwingen wollen! MEINE SCHLUSSFOLGERUNG: WIR HABEN GAR KEINE FREIEN MEDIEN! EINSEITIGE BERICHTERSTATTUNG IST VOLKSVERDUMMUNG! HIER HAT JEMAND EINEN FEHLER GEMACHT UND DAS MUSS VERTUSCHT WERDEN!**

Lesen Sie bitte die kompletten Fragen auf: <http://www.hog-triebswetter.de/Roman-Schwaben.htm>

Bitte nicht wegwerfen und an interessierte Personen- hauptsächlich älteren Jahrgangs- weiter geben! Danke!

betr.: „Jacob beschließt zu lieben“ von C. D. Florescu.

Übersetzung eines Interviews aus Rumänien

Zunächst der rumänische Originaltext (ein Zitat).

Intrebare: "Jacob ...? Dacă ar fi să alegeți, cine ati fi în acest roman, l-ati prefera pe el?"

Florescu: "La început spuneam că nu am nimic în comun cu Jacob. Nu sînt svab, nu am cunoscut epoca în care trăieste el, nu am teme comune cu el. Nu sînt un fiu al vietii arhaice de la sat, sînt un fiu al orasului, mai întîi Timisoara, apoi Zürich, nu am trăit ca svab în România, cu o cultură diferită de cultura majoritară. Eu trăiesc într-o societate ultramodernă si nu am un tată precum cel al lui Jacob..."

Die Übersetzung:

Frage: "Jacob...? Wenn Sie wählen würden, wer wollten Sie aus dem Roman sein, würden Sie ihn vorziehen?"

Florescu: "Zu Beginn sagte ich, dass ich mit Jacob nichts gemeinsam habe. **Ich bin kein Schwabe, ich kannte die Epoche nicht, in welcher er lebte, ich habe keine gemeinsamen Themen mit ihm. Ich bin kein Kind des archaischen Lebens vom Dorf, ich bin ein Sohn der Stadt, zuerst Temeswar, dann Zürich, ich lebte nicht als Schwabe in Rumänien, mit einer anderen Kultur als die der Allgemeinheit. Ich lebe in einer ultramodernen Gesellschaft und habe keinen Vater wie Jacob...**

Keine Werbung! Info über Mediendiktatur!

Die endgültige Bewertung der Triebswetterer zum Roman „Jacob beschließt zu lieben“ von Catalin Dorian Florescu.

An einen Autor einer "ultramodernen Gesellschaft":

Also, das ist doch der Gipfel der Unverschämtheit, Hochnäsigkeit und des Größenwahnsinns. Ich bin kein Schwabe (das wissen wir schon lange), ich kenne diese Epoche nicht (das wissen wir auch schon lange), ich kenne auch das archaische Leben auf dem Dorfe nicht (das wissen wir auch schon lange). **Was haben Sie dann beschrieben, Herr Florescu? Sie beschreiben ein Dorf, obwohl Sie ein "Sohn" der Stadt sind und haben vom Banatschwäbischen Dorf keine Ahnung (dafür kennen Sie aber die Oltenischen Dörfer um so besser, siehe Zaira)? Glauben Sie nicht, dass Sie Ihre Leser belügen, allein schon, wenn Sie behaupten, dass Sie im Banat geboren sind! Sie haben mit dem Banat und erst recht mit den Banater Dörfern überhaupt NICHTS gemeinsam! Sie lebten auch nicht "als Schwabe" in Rumänien, weil die Ihnen wohl eine zu minderwertige Kultur hatten (und das glaubte auch schon Ceausescu 1977 über die Minderheiten). Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, warum "DIE" ihre Kultur so lange bewahrt haben? Und in der ultramodernen Gesellschaft, in welcher Sie nicht schlecht leben, sie aber missachten und belügen, haben wir auch keinen Vater (wie Jacob), der nicht nur seine Mitmenschen, sondern auch seine Kinder "verpfeift".**

Ein Rumäne beschreibt Triebswetter als Banater Dorf, in welchem er nie gelebt hat und dichtet den deutschen Einwohnern identitätsfremde Lebensgewohnheiten an. Er beschreibt sie als dreckige, stinkige, besoffene, Mörder, Zigeunerjäger, Brandstifter, Geiselnahmer und verwendet dabei die **Namen real existierender Personen und deren Vorfahren mit negativ aufpolierten Geschichten aus dem Familiensippenbuch der Triebswetterer mit einer wortgewaltigen, hervorragend gestalteten schriftstellerischen Meisterleistung. Er hat sich wirklich Mühe gemacht unsere Identität und Geschichte zu verfälschen.**

Das ist kein Geschichtsroman der Banater Schwaben, das ist kein Familienepos der Triebswetterer Familie Obertin, das ist eine Kriminalisierung unserer Ahnen und Vorfahren aus Lothringen, das ist eine Identitätsverfälschung der Banater Schwaben, das ist eine Schmähschrift gegen die Triebswetterer im Besonderen und Banater Schwaben im Allgemeinen!

Der reale Name Triebswetter und alle real existierenden Triebswetterer Familiennamen, die zusammen mit ihren Kurzgeschichten, die negativ aufpoliert aus dem Familiensippenbuch übernommen wurden, dürfen kein Thema für einen Roman, der zwischen Wirklichkeit und Fiktion keinen Unterschied macht, sein. **DAS IST „SCHUNDLITERATUR“!**

Jacob (mit k, die deutsche Schreibweise) ist der Böse und Üble und Jacob (mit c, die rumänische Schreibweise) ist der Liebe und Gute, sagt in meinen Augen alles aus. Der Autor spielt mit Identitäten, die er mit "einem" Buchstaben verändern kann (siehe Thüringer Allgemeine). **Das sind nationalistisch-rassistische Tendenzen, die absichtlich erfolgt sind.**

Ihre Väter haben unsere Eltern um ihr Vermögen und ihrer Freiheit beraubt und die Söhne berauben uns jetzt unserer Identität. Das ist eine Beleidigung, Erniedrigung und Diskriminierung der OPFER der rumänischen kommunistischen DIKTATUR!

Dies gilt auch für alle, die diesen Roman in grenzenlosen Kommentaren loben und für alle die, die angeblich viel für das Gelingen des Romans beigetragen haben, bei welchen sich der Autor bedankt: "Der Autor dankt dem Land Schleswig-Holstein und den Städten Erfurt und Baden-Baden sowie dem Literarischen Colloquium Berlin und der Bosch-Stiftung für die Unterstützung dieses Romans".

Zum Schluss möchte ich noch daran erinnern, dass man bei uns „schlechte, falsche und fehlerhafte“ Waren oder „was nicht gefällt“ austauschen oder zurückgeben kann.